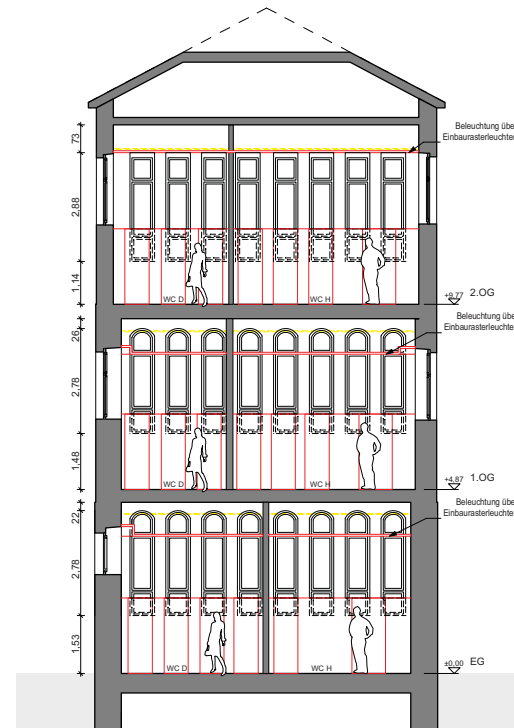


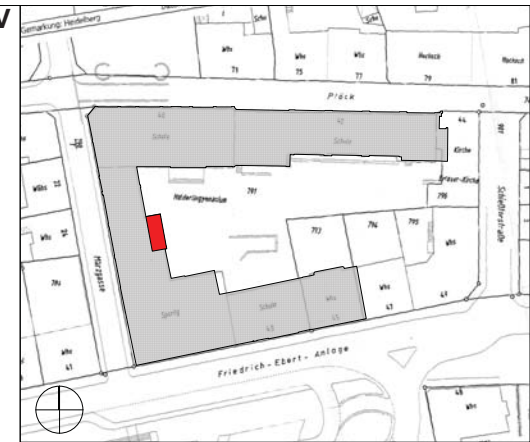
Schnitt S1-1

Geplante Maßnahmen:

- Ersatz der Sanitärobjekte durch zeitgemässe Ausstattung mit Einzelurinalen und wandhängenden WC-Becken
- Beseitigung der Geruchsbelastung durch Ersatz der Wand- und Bodenfliesen einschliesslich des Estrichunterbaus
- Einbau einer Raumlüftung über Dach
- Wegnahme der raumhohen Trennwand zur Sicherung der natürlichen Belichtung aller Raumteile, Ersatz durch WC-Trennwände geringerer Höhe
- Ersatz der in grosser Höhe abgehängten Einle gedecken durch glatte Unterdecken; dadurch natürliche Belichtung in die Raumtiefe und angenehmere Raumproportionen.
- Ersatz der Beleuchtung durch zeitgemässe Leuchten mit aktueller Steuerungstechnik zur Energieeinsparung.



Schnitt S2-2

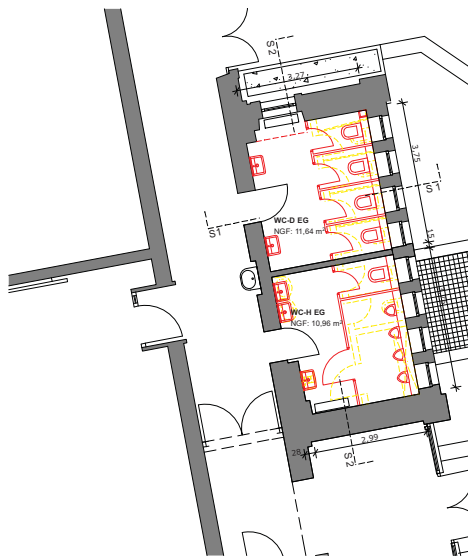


Materialangaben:

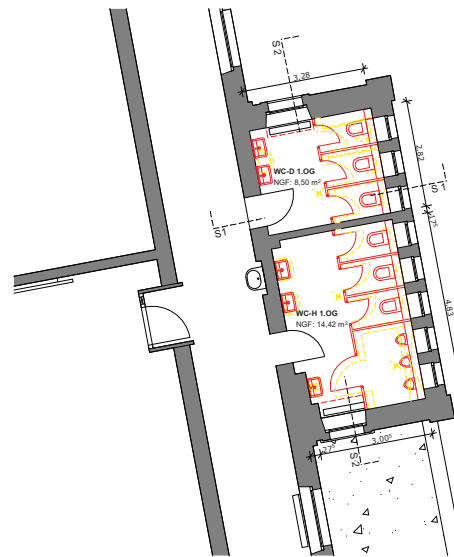
- Bestand
- Abbruch
- Neuplanung

Türen:

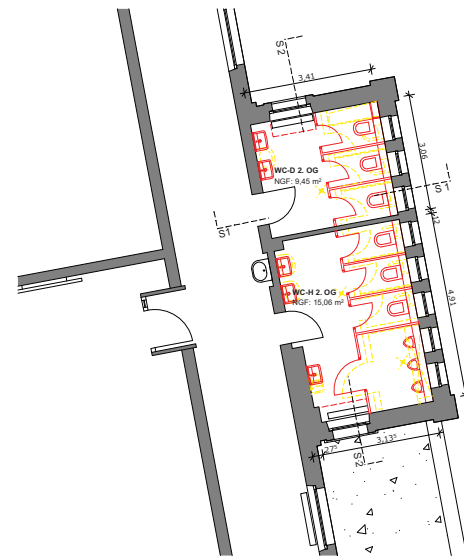
- OTS Obentürschliesser
- rds Tür rauchdicht und selbstschließend
- T 30 Brandschutztür mit Prüfzeugnis



Grundriss EG



Grundriss 1.OG



Grundriss 2.OG

Stadt Heidelberg		Gebäudemanagement
Projekt:	Plöck 40-42 Hölderlin-Gymnasium Sanierung der WC-Anlagen	
Projektnummer:	09/164	
Bauherr:	Amt für Schule und Bildung vertreten durch Herrn Ersten Bürgermeister Bernd Stadel	
Projektsteuerung:	GEBÄUDEMANAGEMENT Friedrich-Ebert-Anlage 50, 69117 Heidelberg	
Planung:	ap88 Architektenpartnerschaft Bellm-Löffel-Lubs-Trager Sickingenstrasse 39, 69126 Heidelberg	
Gez.: AK		Maßstab: 1:100
Bearb.: 26.03.2009		Plannummer: A-01.8
Gepr.:		Gepr.: